

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

S-Bahn Nürnberg – Forchheim

„Fürther Bogen“

Alternativvorschlag Abbruch der Bahnbrücke Hardstraße

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Sperrung der Hardstraße wird gemäß der Vorlage der Verwaltung zugestimmt.

Sachverhalt

Am 13.02.2009 wurde seitens der DB AG bzw. der bauausführenden Firmen der Stadt Fürth ein Alternativvorschlag hinsichtlich des Brückenbauwerks Hardstraße unterbreitet. Anstelle eines Teilabbruches des Bauwerkes und Aufrechterhaltung des Fahrverkehrs (mit Einschränkungen) soll ein Komplettabbruch geprüft werden. Bei einem Komplettabbruch müsste die Hardstraße für ca. 8 Monate zwischen der Kreuzung mit der Berlin- bzw. Stiftungstraße und der Wehlauer Straße gesperrt werden. Für den Fußgänger- und Radverkehr ist ein Behelfsbauwerk vorgesehen, so dass diese Verkehre von einer Sperrung nicht betroffen sind. Gegenüber der

bisherigen Planung (Teilabbruch) würde sich die Bauzeit beinahe halbieren. Der Vorschlag wurde inzwischen durch die Fachdienststellen SpA/Verkehrsplanung, Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt, unter Beteiligung der Polizei und der VAG, geprüft und für grundsätzlich realisierbar beurteilt.

Bei einer Sperrung der Hardstraße werden zusätzliche Vorkehrungen für erforderlich gehalten, um einer Überlastung des Straßennetzes entgegenzuwirken. Die Maßnahmen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vorhaben und sind deshalb von der DB zu tragen bzw. zu gewährleisten:

1. Signalisierung der Einmündung Cadolzheimer/Breslauer Straße
2. Signalisierung der Kreuzung Berlin-/Cadolzheimer Straße
3. Signalisierung der Kreuzung Würzburger/Unterfarnbacher/Wehlauer Straße
4. Überprüfung der Grünen Welle im Zuge der Würzburger Straße (im Zusammenhang mit Ziffer 3)
5. Keine Überschneidung der Arbeiten an der Hardstraße mit Arbeiten auf der Bahnbrücke in der Würzburger Straße (Bahnlinie Nürnberg – Forchheim)

Vor Aufnahme konkreter Verhandlungen mit der DB empfiehlt die Verwaltung, zunächst ein Votum des Verkehrsausschusses einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA

Fürth, 18. Februar 2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Gleißner

Tel.:
2240